

OFF news

Nr. 3/2021

Offizielles Publikationsorgan
Oberländer Freiberger Freunde

www.freibergerfreunde.ch

Jahresprogramm

2021

4.12. Chlaushöck

2022

02.01. Berchtoldsritt

30.01. Winterpatrouillenritt

13.02. Monatsritt

13.03. Likörritt

18.03. GV 2022

Impressum

17. Jahrgang/ Auflage:
45 gedruckte Exemplare
41 E-Mail Abonnenten

Redaktion

Claudia Hirt
8196 Wil ZH
079 448 85 03



Editorial

von Claudia Hirt

«Alles für Alli»

«Alles für Alli im OFF».
Gemeint ist, alle Anlässe
stehen allen Mitgliedern
offen, unabhängig vom
Covid Zertifikat.

Wir haben im Vorstand entschieden, das Jahresprogramm so anzupassen, dass alle Anlässe für alle Mitglieder besuchbar sind. Das heisst, auf Grund der aktuellen Coronaregeln, finden die Anlässe draussen statt. Als Folge davon, haben wir alle Anlässe im Restaurant abgesagt oder verschoben. Wir werden wieder mehr reiten und die Zeit im Freien verbringen. Damit Ihr nicht friert, empfehle ich Euch eine warme OFF Winterjacke.

Die erfreulichste Nachricht für mich persönlich an der letzten Vorstandssitzung war, dass wir den Patrouillenritt durchführen können. Erika Maurer und Rebecca Streit haben ein ganzes Team zusammengetrommelt und werden gemeinsam den Ritt organisieren. Herzlichen Dank für die Einladung zum Winterpatrouillenritt auf dem vorderen Pfannenstiel.

Auch wenn das OK nun steht, Helfer für den Tag des Anlasses sind noch gesucht.

Wenn ich zurückblicke auf den «Vereinsommer», merke ich gerade, dass wir ja alle Anlässe durchführen konnten und diesbezüglich wieder ein Stück Normalität in unser Vereinsleben eingekehrt ist.

Da aber nicht alle überall dabei waren, freut es mich, dass ich vom Brötliritt, der Vereinsreise, dem Zweitagesritt und dem Trailtag in Fehraltorf einen Bericht erhalten habe. So kannst Du im Nachhinein erfahren, wie es an den Anlässen zu und her ging.

Alle Jahre wieder,
Schon bald kommt der Samichlaus. Damit wir am 4. Dezember wieder etwas zu lachen haben, ist Tanja froh um lustige Geschichten oder Missgeschicke.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Dir,

Claudia



Ausgangslage Corona

Infos

Unser Verein hat zurzeit 84 Mitglieder und ich bin ziemlich sicher, es gibt 84 Meinungen zu den Coronamassnahmen. Das ist auch gut so.

Aber, Als Vorstand des OFF's haben wir die Aufgabe die Anlässe so zu organisieren, dass sie erlaubt sind. Auch wenn die einzelnen Vorstandmitglieder verschiedene Meinungen haben.

Mit dem Reiten als Hobby, sind wir in der glücklichen Lage, dass wir nicht darauf verzichten müssen. Denken wir an alle Schwimmer, Unihockeyspieler oder sonstige Hallensportarten. Sie müssen ohne Zertifikat auf ihr geliebtes Hobby im Moment ganz verzichten.

Die Vorgaben für Vereine sind zurzeit (Stand 20.Okt) wie folgt: Ausschnitt von der BAG-Homepage.

Ausgenommen von der Covid-Zertifikats Pflicht sind:

- Veranstaltungen mit maximal 30 Personen eines Vereins oder einer anderen beständigen Gruppe, deren Mitglieder dem Organisator bekannt sind. Hier gilt in Innenbereichen eine Maskenpflicht, ein Konsumationsverbot und Kapazitätsbeschränkung auf 2/3.

Dies zu Deiner Info. Wir hoffen auf Dein Verständnis und Du kannst nachvollziehen, warum das Jahresprogramm angepasst wurde. Es liegt uns am Herzen, dass alle Mitglieder an allen Anlässen teilnehmen können. Wir möchten **eine** Gruppe Freiburger Freunde bleiben und uns nicht in die Gruppe zertifiziert und nicht zertifiziert spalten. Darum «Alles für Alli im OFF». Gemeint ist, alle Anlässe stehen allen Mitgliedern offen.

Monatshöck

Bis zur GV abgesagt

Infos

Was OFF Höck, Jedermann / -frau ist herzlich Willkommen

Wann Ab April hoffentlich wieder am 1. Freitag des Monats

Mit dem Entscheid, dass für unsere Vereinstätigkeiten kein Covid-Zertifikat nötig ist, fallen leider alle Restaurantbesuche zum Opfer. Wir verzichten auf die Höcks in dem Restaurant Sonne. Das Ersatzprogramm sieht wie folgt aus:

- | | |
|--------------|---|
| 14. November | Bergtritt mit Fondueplausch |
| 4 Dezember | Wir treffen uns zum Chlaushöck vor der Waldhütte Volketswil |
| 2. Januar | Berchtoldsritt zu Waldhütte Cheibenried, Illnau |
| 13. Februar | Monatsritt in die Region eines Mitglieds |
| 13. März | Likörritt nach Gosswil zu Brigitte und Erich Schmucki |

Bergritt mit Fondueplausch

14. November 2021

Infos

Was

Bergritt auf 904 M ü M zu Familie Stierli mit Fondueplausch / Wanderer, Velofahrer oder auch Autofahrer sind ebenfalls herzlich willkommen.



Wann

14. November 2021

Treffpunkt

11.30 Uhr bei Familie Stierli in Kleinbäretswil, Ghöchstrasse 114.

Da die geschätzte Reitzzeit ab Fehraltorf für einen Weg ca. 3 Stunden ist, besteht auch die Möglichkeit, den Transporter im Voraus in der Nähe von Kleinbäretswil zu parkieren. Oder fragt Gabi an, wo ihr parkieren könnt für einen Ritt zu Ihr, wenn ihr sowieso verladen müsst. Bitte sprecht Euch selbst ab, wer mit wem, ab wo reitet. Gabi kann Auskunft geben, wer angemeldet ist.

Essen

Fondueplausch oder Wurst vom Grill

Kosten

ca. 20 Franken

Anmeldung bis

9. November 2021

Anmeldung bei

Gabi Stierli, 079/ 385 44 78 oder stierli.huber@bluewin.ch

Anmeldetalon

am Ende der Zeitung



Hinweis:

Bitte warm anziehen, der Anlass findet im Freien statt

Helferaufruf

Gesucht werden Helfer für den Patrouillenritt

Wir bitten Dich um einen Helfereinsatz am OFF Patrouillenritt vom 30. Januar 2022. Wir können Deine Unterstützung beim Posten stehen, Parkplatz einweisen, Posten auf-und abbauen und anderen Arbeiten brauchen?

Wenn Du Lust und Zeit hast, dann melde Dich bitte bei Rebecca Streit: 079 646 13 73

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen!

Chlausabend bei der Waldhütte

4. Dezember 2021

Infos

Was

Chlaushöck für alle die ein Sprüchli kennen ☺

Wann

4. Dezember 2021

Treffpunkt

18:00 Uhr bei der Waldhütte Volketswil

Essen

Etwas Warmes zu Essen, sowie Getränke stehen zur Verfügung!

Anmeldung bis

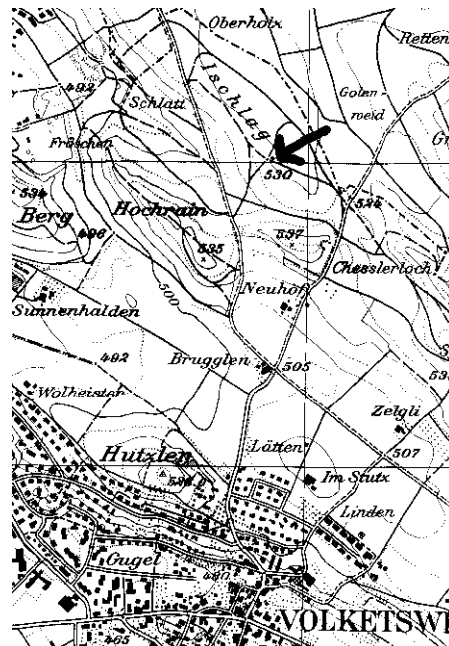
20. November 2021

Anmeldung bei

Tanja Brunner
Oberwilerstrasse 18
8500 Gerlikon
079 255 03 00
Tanja-brunner@bluewin.ch

Anmeldetalon

am Ende der Zeitung



Hinweis:

Bitte warm anziehen, wir werden am Feuer essen.



Warum wird dä Samiklaus eigentlich nöd älter?

Infos

Was gemeinsamer Ritt ca. 1 ½ bis 2 Stunden
Von Fehraltorf nach Illnau.
Zusammensein vor der Waldhütte
Cheibenriet.

Wann **02. Januar 2022**

Treffpunkt für angemeldete Reiter 09.45 Uhr bei der Reithalle
Barmatt in Fehraltorf

Treffpunkt bei der Hütte 11.45 Uhr bei der Waldhütte
Cheibenriet, Illnau

Wegbeschreibung Beim Rössli-Kreisel in Illnau
Richtung Fehraltorf fahren.
Sofort links einspuren Richtung
Weisslingen. Der Strasse
ca. 500 m folgen Richtung
Weisslingen dann links in die
Hornstrasse einbiegen.

Weitere Infos Anbinde und Heu für die Pferde ist
vorhanden. Das Mittagessen ist vor
Ort zu bezahlen.

Mitglieder 15 CHF,
Nichtmitglieder 25 CHF

Anmeldung bis 23. Dezember 2021

Anmeldung bei Karin Egli
Vordergasse 29
8335 Hittnau
karin.egli-13@bluewin.ch
079 607 87 53



Infos

Was

Winter-Patrouillenritt auf dem Pfannenstiel. (Parkplatz vorderer Pfannenstiel, Herrenweg Meilen)

Wann

Sonntag, 30. Januar 2022

Es wird ab ca. 8.30 Uhr gestartet.

Durchführung

Es wird in 2er – Patrouillen gestartet. Die Teilnehmerzahl wird auf 50 Patrouillen beschränkt! Der Ritt wird bei jeder Witterung durchgeführt.



Andenken

Plaketten und Einheitspreise an alle Startenden!

Es wird keine Rangverkündigung geben. Die Rangliste wird am Abend auf der Homepage der Oberländer Freiburger Freunde veröffentlicht. Die ersten 3 Patrouillen bekommen eine Plakette mit dem aufgedruckten Rang nachgesendet.

Startgeld

40.- CHF / Person für Mitglieder
50.- CHF / Person für Nichtmitglieder

Einzahlung

Auf Postcheckkonto 85-32750-4 lautend auf:
Oberländer Freiburger Freunde,
8320 Fehraltorf
IBAN: CH57 0900 0000 8503 2750 4

Anmeldung

Nur Anmeldungen von Personen, die einbezahlt haben, bis 4. Januar, gelten als definitiv und werden in der Startliste aufgenommen.

Infos

Die Startliste mit Situationsplan wird eine Woche vor dem Anlass per E-Mail verschickt. Die Wege sind gekennzeichnet.

Fragen zum Anlass: Rebecca Streit 079 646 13 73

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldeschluss

30. Dezember 2021

Anmeldung an

Per E-Mail an: c_stiefel@yahoo.com
(Anmeldung per Mail gültig, wenn von Claudia rückbestätigt)
per Post an: Claudia Hirt,
Buchenloo 23, 8196 Wil ZH

siehe Anmeldetalon am Ende der Zeitung

Sonntagsritte

Februar und April 2022

Infos

Was

Gemeinsamer Ausritt in der Umgebung eines Mitgliedes.

Dazu suchen wir zwei Mitglieder, die bereit sind Ihre Reitgegend uns zu zeigen. Sie denken sich einen 2 bis 4-stündigen Ritt aus, sowie eine Möglichkeit oder einen Ort, um die Transporter zu parkieren.

Wann

13. Februar und 10. April 2022

Da es besser in unser Jahresprogramm passt, treffen wir uns Mitte Monat zu einem Sonntagsritt.

Wo

Ich bin gespannt, wohin es geht. Die angemeldeten erhalten die Informationen direkt.

Anmeldung

Als Rittführer bitte möglichst bald. Dann können wir dies den Vereinsmitgliedern bekannt geben.

Als Teilnehmer bis am Mittwochabend vor dem Ritt.

Anmeldung bei

Gabi Stierli, 079 385 44 78 oder per Mail an stierli.huber@bluewin.ch



Voranzeige GV 2022

18. März 2022

Vorinfos

Was

Generalversammlung

Wann

Freitag, 18. März 2022 am Abend





Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied

Theresia Bodenmann

1937 – September 2021

Theres trat 1993 dem OFF bei. Sie war viele Jahre ein sehr aktives Mitglied nahm an den unterschiedlichsten Anlässen teil, egal ob mit oder ohne Pferd, Theres war dabei. Sie hatte selbst einen Freiburger.

Sie war viele Jahre eine wertvolle Stütze für den OFF. Theres war mit Leib und Seele unsere Vereinsfestwirtin. Sie hat uns mit Hilfe von Ihrem Ehemann, oft Guggeli und Braten vom Grill, mit feinem Salat zubereitet und serviert. Als Zeichen der Dankbarkeit für die unermüdliche Arbeit und Zeit, die sie dem OFF schenkte, wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Sie ritt bis ins Pensionsalter. In den letzten Jahren liess ihre Gesundheit es leider nicht mehr zu, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Wir werden Theresia Bodenmann in dankbarer Erinnerung behalten.



Willkommen im OFF

Neue Mitglieder

Jana Schmidt

Andrea Schönholzer



von Rahel Junker

Wieder einmal habe ich «Schwein» gehabt.
Im letzten Moment hat mich unsere Beisitzerin vom OFF an den Brötliritt erinnert.
Sehr praktisch, dass ich mich bei ihr auch gleich anmelden konnte.

Ich freute mich sehr, endlich wieder einmal dabei zu sein. Mit Herr Pummel im Hänger kürzte ich die erste Etappe flott ab. Schwups war ich in Hittnau. Von da an ging es mit Karin & Kimi und Anja & Riwo Richtung Bäretswil. Ein sehr schönes Waldgebiet rund um diese Bärenhütte.



Für die ankommenden Vierbeiner ist die Heubar schnell montiert.
Auch das Feuer unter dem Grill ist entfacht.
Ein gemütliches Zusammen sein mit plaudern, essen und Tannzapfenweitwurf füllte den ganzen Nachmittag. Zufrieden machten wir uns nach und nach auf Pferd und Rad auf den Heimweg.
Für mich bleibt der Tag in besonderer Erinnerung, denn Rolf war mitten unter uns an dem schönen Ort bei der Bärenhütte.
Lieben Dank an Karin und Therese für das Organisieren von dem Anlass.



von Claudia Hirt

Am Samstag, 10. Juli trafen sich um 8 Uhr die ersten OFFler am Züricher Hauptbahnhof um gemeinsam mit dem Tram zum Zoo zu fahren. Dort angekommen wartete die Gruppe an der Sonne auf diejenigen die mit dem Auto anreisen. Die Gruppe wurde nach und nach grösser.

Pünktlich um Viertel nach Neun begrüsst uns Nina Kunz zur Führung im Zoo. Gabi hatte für uns eine Führung in die Lewa Savanne gebucht. Der erste Halt war aber nicht in Afrika, sondern gleich nach dem Eingang bei den Pinguinen.

Wir erfuhren mehr über diese Tiere und zwei Menschenkinder konnten versuchen, ein Pinguin Ei von den eigenen Füßen auf die Füße vom Partner zu übergeben. Gar nicht einfach,



Auf dem Weg durch den Zoo stoppten wir bei einem Storchennest und lernten, wie man Jungtiere von den Erwachsenen erkennen kann. (Jungtiere haben einen schwarzen Schnabel, die Erwachsenen einen Roten).

Dann erreichten wir die neuste Zoowelt von Zürich. In einem grossen Areal leben Nashörner, Giraffen, Antilopen, Impalas und Zebras zusammen in der Lewa Savanne.



Wir hatten Glück und sahen alle Bewohner der Anlage. Die einen waren ganz nah, die anderen Tiere waren nur in der Ferne erkennbar.

Die Tiere sind gut zu beobachten, mir persönlich gefällt aber auch das drum herum. Die Landschaft ist hervorragend nachgebaut. Die mächtigen Baobab Bäume oder auch afrikanische Affenbrotbaum genannt, sind beeindruckend.



Die Felslandschaft bei den Hyänen/ Stachelschwein ist sehr schön gelungen und erinnert mich an eine vergangene Reise nach Namibia. Das Restaurant, WC-Anlagen, usw. im afrikanischen Stil gebaut sind lassen einen für ein paar Stunden in eine «fremde Welt» eintauchen. Schon bald war die Führung mit der sympathischen Nina zu Ende.

Da selbst das Wetter afrikanisch war, denn es war sonnig und warm, konnten wir zusammen im freien Mittagessen. Wir besuchten gemeinsam noch die Elefantenanlage. Danach teilten wir uns in Gruppen auf, denn ich hatte unserer Tochter



schon zu Hause versprochen in die Masualahalle mitzukommen. Wir erfüllten Ihr den Wunsch und machten uns auf die Suche nach Chamäleon, Geckos und ähnlichen Tieren.

Unsere Familie hatte sich nicht an die Schifffahrt angemeldet und so konnten wir auch den Nachmittag im Zoo verbringen. Nach dem «Australienbesuch» ging es Richtung Ausgang, wo wir auf dem Spielplatz nochmals ein paar OFF'ler sahen.

Danke für die Organisation, meine Familie und ich haben den Tag genossen.

Claudia

..... und Schifffahrt

10. Juli 2021

von Gabi Stierli

Wir fuhren mit dem Tram an den Bürkliplatz. Dort hatten wir noch etwas Zeit, bis das Schiff ablegte. Zuerst gab es eine Glace, dann schlenderten wir durch den Flohmarkt. Alle versammelten sich auf dem Schiffsteg und wir stiegen ein.



Auf dem Schiff war es gemütlich bis der Kontrolööööör... kam und unsere Tickets kontrollieren wollte! Anscheinend war nicht allen klar, dass die, DIE mit dem Zug angereist waren ein 9i Pass hatten, der auch für das Schiff galt! Alle diejenigen, die mit Privatautos angereist waren und dann mit uns auf

das Schiff kamen hatten somit kein gültiger Fahrausweis!!



Der Kontrolööööör.... war aber großzügig, da wir als Gruppe unterwegs waren und dies wirklich ein Missverständnis war. Wir legten an schönen Anlaufstellen an und hatten auch sonst eine schöne Aussicht vom See an die verschiedenen Ufern mit schmucken Häuser oder gar Villen.

In Rapperswil angekommen schlendern wir durch die Altstadt und beschloßen noch gemeinsam etwas zu Abend zu essen. Tatsächlich fanden wir ein Restaurant mit zwei freien Gartentischen. Bei geselligen Gesprächen liessen wir den Abend ausklingen. Der eine Tisch blieb noch etwas länger sitzen.

Später machten wir uns auf den Heimweg. Ich ins Zürcher Oberland die anderen Richtung Zürich / Schaffhausen. Es war ein toller Tag. Im Zoo haben wir viel gelernt über die Savanne und ihr Tierreich. Es war schön mit dem Verein wieder einmal gemeinsam was zu unternehmen.



von Gabi Stierli

Die Sternfahrt ging auf den Pferdehof Tiefental in Schlatt, wo wir uns um 9 Uhr trafen. Hofbesitzer Jakob Möckli begrüßte uns aus dem Fenster im 2. Stock. (Anita meinte, man dürfe nicht spekulieren, aber wir vermuteten „Isolation“) Kurz und knapp instruierte er uns, wir sollten als erstes bezahlen und dann mit dem Angestellten die Unterkunft und Boxen besichtigen. Die Hänger waren an der Strasse entlang abzustellen. Unsere Unterkunft war eine Wohnung mit drei Zimmern in denen diverse Betten standen - wir hatten die Auswahl. Um 10.30 Uhr liefen wir gut gelaunt bei superschönem Wetter los. Nun war erstmal die Route auf der Karte zu studieren, da ich kurzfristig den Job der Führung übernommen hatte.....Karten lesen!? Nach kurzem Warmlaufen für uns und die Pferde wurde nachgegurtet und aufgestiegen. „Gabi, läck bi ich äs Gstabi!“ rief Anita, nachdem sie ihre Nadine erklommen hatte. Alle waren schliesslich auf dem Pferd, bzw. Muli und los ging's mit Tanja, Elke (Gast), Anita und Gabi. Beim „Einlesen“ in die Karte machten wir einen Rundumritt um „Schlatti“. Jetzt aber los

Richtung Mittagsrastplatz! Es ging stetig etwas aufwärts und wir kommen beim markierten Mittagshalt an. Für uns gabs Stehparty, für die Pferde saftige Wiese.



Nun hatten alle Lust auf einen Kaffee mit..... also weiter zum nächsten Etappenziel dem Hörnli-Turm: 12,45 Meter hoch und im Jahr 2021 neu erbaut. Alle absitzen und rauf auf den Turm mit einer super Aussicht in die Weite.



Fotos zur Erinnerung wurden noch gemacht und wir ritten weiter zum „Gasthaus zur Guggere“ mit ebenso fantastischer Aussicht in die Ferne. Wir ließen es uns gut gehen - zum Dessert bestellten wir das ganze Kuchen

Sortiment. Die Nussstangen waren ein Gedicht... Kurzerhand beschlossen wir, dass diese Gartenterrasse unser Platz fürs Abendessen sein sollte. Also Aufbruch, wir haben für den Abend auf 19 Uhr reserviert. Nicht ganz auf dem eingezeichneten Weg, den wir eigentlich reiten sollten, suchten wir den zweiten Turm, der in diesem Waldgebiet noch versteckt sein sollte. Im Muli-Galopp sausten wir über Wiesen und Waldwege. Wer in den nächsten Tagen dort entlang geht - Tanjas Peitschli liegt irgendwo dort verloren herum. Da ist er, der große Bruder des Hörnli-Turms, Hochwacht Cholfirst, Gesamthöhe 36,66m, Besucherplattform 32,66m. Er ist beeindruckend hoch und Gabi & s'Gstabi erklommen auch diesen Turm. Tanja und Elke meldeten sich freiwillig, derweil die Pferde zu halten. Auf ging's zurück zum Hof Tiefental, wo wir absattelten und die Anlage sowie Boxen in Augenschein nahmen. Das weite Gelände mit Wirtschafts- und Wohngebäude, Reihen von Boxen und grosser Reithalle war merkwürdig leblos und wirkte, als sei es schon länger ungenutzt. Bevor wir unsere Tiere versorgen konnten, mussten wir erst mal Spinnweben beseitigen und Eimer, Wasser und Heu suchen. Es waren schöne, grosse Boxen aber alles andere.....Nun waren wir dran. Ab unter die Dusche, Einkaufen gehen für das Frühstück. Wir erwarten morgen zwei Gäste! Zum Znacht fuhren wir nach dem Einkauf in unser Stammlokal zur Guggere. Ein superschöner Abend! Im Westen Abendrot und östlicher Richtung ging der

fast runde Vollmond auf, unter uns ein Lichtermeer von den Dörfern her. Um 21 Uhr gings zurück auf den Hof, wo wir den Pferden nochmals etwas Heu gaben. Und dann gings ab zur Hausparty - vier Frauen im Rausch vom Haarschneiden, Spielen und heissen Diskussionen bei Riesling-Silvaner



Nochmal Kontrolle bei den Pferden mit den Taschenlampen, da es kein Licht gab auf diesem Hof! Dann „Bettruhe“. Nach dem weinseligen Abend und kurzem Schlaf wurden die Pferde um 6 Uhr mit Heu und Wasser versorgt und der Tag konnte langsam beginnen. Pünktlich um 8.30 kam unser Besuch, Fredi & Erika, die uns am zweiten Tag begleiteten, zum Frühstück. Sie brachten zusätzlich feine Gipfeli zum Zopf und alles was dazugehört an einem Sonntagmorgen - bis auf Löffeli, die waren in dieser Küche Mangelware, wie so manches andere auch. Wir

waren gestärkt, die Pferde fit, auf ging's in die andere Richtung. Heutiges Ziel ist der Asperhof an der Thur. Die Karten zeigten uns den Weg durch Wälder und Wiesen. Ich baute einfach einige Übungen mit Vorder- oder Hinterhand-Wendungen ein, um auf den richtigen Weg zu kommen.



Aber wir erreichten um 12 Uhr unser Mittagsziel, die Pferde-Badi an der Thur, wo Janine auf uns wartete. Sie hat die Reise für uns geplant und konnte sie kurzfristig nicht selbst führen. Aber sie machte

Fotos beim Fesseln Kühlen im Fluss und ass mit uns zu Mittag auf dem Asperhof.

Petrus war bis jetzt auf unserer Seite. So konnten wir auf der Terrasse Platz nehmen und bestellten unsere Menüs. „Quiche und Fisch ist nicht ganz dasselbe. Das muss erst mal verstanden werden, man lernt nie aus!“ Für einen Kaffee hat es noch gereicht, aber dann meinte Petrus, wir sollten nun aufbrechen. Mit den ersten Regenspritzern gab er das Zeichen, zurück zu den Hängern zu reiten. Bei Gütighausen über die Thur Brücke nach Ossingen, am Husemersee vorbei durch die Weinberge gings zurück nach Schlatt. Petrus wollte, dass wir sauber, frisch geduscht bei den Fahrzeugen ankommen. Daher gab es nur ein kurzes Abschied nehmen von allen und jeder zog seiner Wege... Wir hatten zwei super gesellige Tage in einem schönen Reitgebiet. Wir waren eine kleine, aber tolle Truppe.



von Vera Landolt

Raus aus den Federn – es ist 6 Uhr. Der Tag beginnt heute früh, es ist noch dunkel. Leise schleiche ich durch's Haus, bereite das Frühstück für den Sohnmann im Stall vor, und wecke ihn anschliessend leise. Er darf heute das erste Mal am Trail teilnehmen – in der Führzügelklasse.

Im Stall wird der Anhänger angehängt, alles eingeladen, dann das Pferd geholt, geputzt, verladen und los geht's!

Wir treffen um 7.30 bei Reifer's auf dem Hof ein. Es herrscht bereits reges Treiben. Der farbenfrohe Parcours leuchtet in der Sonne. Es ist der perfekte Tag – wolkenlos der Himmel.

Um 7.40 Uhr beginnt die Parcoursbesichtigung für die Kategorie «Lehrer». Die leichte Nervosität bei mir legt sich, da ich sehe, dass wir das meiste irgendwie hinbekommen sollten... Ich starte mit Startnummer 1 um 8.10 Uhr. Zuerst Hände desinfizieren, dann das Tor öffnen und schliessen. Am Tor hängt ein wunderschön geschriebenes Plakat «Willkommen in der Schule», das Motto des heutigen Trails. Danach geht's weiter, seitwärtstreten, Blume zeichnen und dann der heisse Draht. Davor hat es mir gegraut, aber da die Lieblingsdisziplin meines Pferdes das Stillstehen ist, geht es ganz leicht. Beim «M» läuft es wie am Schnürchen, aber dann denke ich leider etwas zu früh, dass es gut läuft, und prompt nehme ich die letzten paar Hölzchen mit... Der Galopp verläuft nach Plan

– danach kommt eine wunderschön, herbstlich dekorierte Brücke mit Stufen – mein Pferd schaut sich das Ganze etwas kritisch an, aber entscheidet sich dann, trotzdem darüber zu gehen.



Am nächsten Posten muss mit einem Poloschläger ein Ball bewegt und danach an der Wandtafel eine Rechnung gelöst werden. Nun muss mit einer Garrocha in der Hand eine Volte geritten werden, zuerst im Schritt, dann im Trab. Als letztes muss ein Nagel eingeschlagen werden – das geht etwas in die Hose. Aber ich bin froh, dass ich mit meinem gemütlichen Pferdchen rechtzeitig fertig geworden bin. Ein toller Trail!



Dann zügig absatteln, Voltigegurt rauf, Sohnmann aufsteigen. Er ist etwas nervös. Nachdem die ersten Posten gut gehen, legt sich die Nervosität und mein 6-Jähriger bestreitet mutig die tollen, einfallsreichen Posten der Führzügelklasse. Sogar das Traben klappt und auch die grosse Brücke. Wow! Mein Sohn darf eine wundervolle Erfahrung mit meinem Pferd teilen. Der krönende Abschluss ist natürlich der Pokal mit eingraviertem Namen des Teilnehmers. Wie großartig ist das denn?!!!

Durch den Tag konnte ich leider nicht vor Ort bleiben, deshalb komme ich erst am späteren Nachmittag wieder zurück. Die Kategorie «Horse & Dog» wird gerade geritten.



Sehr spannend! Danach wird gemeinsam abgebaut und aufgeräumt. Von der Festwirtschaft gibt's leckere Hotdogs, Sandwiches und Kuchen.

Das einfallsreiche und schön vorgeführte Pas-de-deux von Sandy Huber mit Gitano und Nadine Kündig mit Marango versüsst uns die Wartezeit bis zur Rangverkündung – wir sind gespannt!



Ich sehe viele strahlende
Gesichter, als die Namen an
der Rangverkündigung

heruntergelesen werden. Für
mich gibt's eine tolle
Platzierung – aber das ist nicht
das Schönste an diesem Tag.
Das Highlight des Tages war
das Strahlen meines Sohnes
auf dem Pferd an seinem
ersten Trail, die vielen
bekannten und auch ein paar
unbekannte Gesichter am
Trail, welche viel Spass hatten
und einfach das tolle

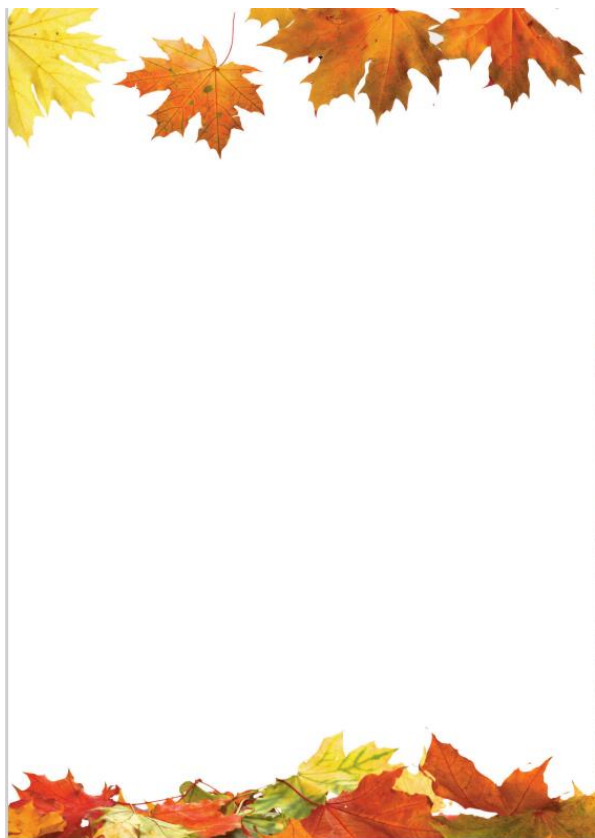
Ambiente. Es geht nicht ums
Gewinnen, sondern um eine
tolle Erfahrung – und wie jedes
Jahr war es wieder «einfach
richtig lässig» am OFF Trail bei
Reifer's.

Von Vera Landolt mit Lemon
Tree und Sohnmann Lars



Dankeskarte Abschied Rolf Maurer

von der Trauerfamilie



Nach dem plötzlichen Tod von unserem über alles geliebten Mann, Vater, Grossvater, Sohn, Bruder, Schwager und Freund

Rolf Maurer

23. März 1966 bis 27. August 2021

*Es weht der Wind ...
... ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt
es kaum, denn eines ist
ja keines.*

*Doch dieses eine Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*



durften wir in den vergangenen Tagen unglaublich bewegende Zeichen von Mitgefühl und Verbundenheit erfahren. Es ist uns ein tiefes Bedürfnis, allen Freunden und Bekannten herzlich zu danken, die uns mit tröstenden Worten und Zeilen, einer liebevollen Umarmung, wunderschönen Blumen und Bäumen in diesem Prozess des Abschiednehmens begleitet und unterstützt haben.

Insbesondere danken möchten wir unserem Pfarrer Matthias Stäubli; er hat die Abdankungen einfühlsam und berührend gestaltet und uns alle mit seinen Worten getröstet. Ebenfalls gilt unser Dank allen, die die würdevolle Abschiedsfeier am Sonntag ermöglicht haben.

Nicht zuletzt allen ein herzliches Danke für die grosszügigen Spenden zugunsten der Organisationen Pfarrer Sieber und Entlastungsheim Sunnemätteli, Bäretswil.

Die Trauerfamilien

Egg, im Oktober 2021

Vereinsartikel

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und ich kann Dir unsere warme Vereinswinterjacke empfehlen. Theres hat noch alle Grössen an Lager. Die Jacke kostet für Vereinsmitglieder 150 Franken.



Auf dem Bild unsere Winterjacke

Produktebeschreibung gemäss Internet. Siehe auch www.engelbert-strauss.ch dann Artikelsuche „Wintersoftshelljacke“. Es ist der Typ: e.s motion 2020

- wasserabweisend, winddicht und atmungsaktiv durch dryplexx®-Ausstattung
- angenehm wärmendes ISOFILL® 200 Innenfutter
- Unterarmbelüftung mit Reißverschluss
- verdeckter Front-Reißverschluss mit Kinnschutz
- 2 Schubtaschen mit Reißverschluss
- Innentasche mit Reißverschluss
- breiter Saum und Ärmelabschlüsse mit elastischen Strickeinsätzen
- abnehmbare, volumenregulierbare und vorne fixierbare Kapuze
- dezente Reflektoren

Material: 100 % Polyester (ca. 335 g/m²).
Waschbar bei 40 °C.

Hinweis: Wir haben auch noch normale Softshelljacken an Lager.

Bei Interesse bitte bei Theres Egli melden: 079 623 51 33

Anmeldung

Anmeldeschluss 20. November 2021

Chlaushöck vom 4. Dezember 2021

Name

Anzahl Erwachsene

Adresse

Anzahl Kinder

Telefon

Unterschrift

Datum

Anmeldung an
Tanja Brunner
Oberwilerstrasse 18
8500 Gerlikon
tanja-brunner@bluewin.ch

079 255 03 00

----- ✂ -----

Anmeldung

Anmeldeschluss 23. Dezember 2021

Berchtoldsritt vom 02. Januar 2022

Name

Anzahl Pferde

Adresse

Anzahl Personen zum Mittagessen

Telefon

davon Kinder

Datum

Unterschrift

Komme zum Treffpunkt:

- ☐ Reithalle, Fehraltorf
- ☐ Waldhütte Cheibenriet, Illnau

Anmeldung an:
Karin Egli
Vordergasse 29
8335 Hittnau
karin.egli-13@bluewin.ch
079 607 87 53

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. Dezember 2021

OFF Winter-Patrouillenritt vom 30. Januar 2022

1 Reiter/in

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Pferd

Bemerkung:

.....

.....

.....

.....

2 Reiter/in

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Pferd

Anmeldung an:

Claudia Hirt

Buchenloo 23

8196 Wil ZH

c_stiefel@yahoo.com

(per Mail nur gültig, wenn von Claudia
rückbestätigt)

